



1 Cawdor Castle © DGB / Alamy Stock Photo

2 Elgin Cathedral © Iain Sarjeant / Alamy Stock Photo

3 Skara Brae © JohnBraid/stock.adobe.com

Nord-Schottland - Orkney Inseln

- + Auf den Spuren der Pikten
- + Neolithische Monumente auf den Orkneys
- + Burgen u. Schlösser bei Aberdeen

Im Norden Schottlands sind die verschiedenen Phasen der Besiedelungsgeschichte immer noch präsent. Die Geschichte wird lebendig anhand der frühen eindrucksvollen neolithischen Steingräber und Menhire, der mittelalterlichen Symbol- und Skulptursteine der geheimnisumwobenen Pikten, der Ruinen christlicher Kirchenbauten und Burgen. Eingebettet in eine zauberhafte Landschaft aus Küstenlinien, Tälern und Seen gehen die historischen Denkmäler und die überall lebendige Stadtkultur eine reizvolle Verbindung ein.

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/München - Frankfurt - Edinburgh - South Queensferry - Dunfermline: Dunfermline Abbey - Dundee.

Morgens Zuflüge nach Frankfurt. Linienflug mit Lufthansa nach Edinburgh (ca. 11.10 - 12.05 Uhr). Vom Flughafen geht es nach South Queensferry am Südufer des Firth of Forth, wo wir die zweigleisige Eisenbahnbrücke (UNESCO-Welterbe) Forth Bridge besuchen. Weiter geht es in eine der ältesten Siedlungen Schottlands, nach Dunfermline. Dunfermline Abbey wurde einst als Benediktinerkloster gegründet, die Ruinen und die Kirche zeigen eindrucksvoll die wechselvolle Geschichte. Am Abend erreichen wir schließlich Dundee.

2. Tag: Dundee - Meigle - Glamis Castle - Aberlemno - Dundee. Heute tauchen wir tief in die steinernen Zeugnisse der Pikten ein und besichtigen die bedeutende Sammlung frühmittelalterlicher Skulpturen im Meigle Museum, sie zeigt piketische Steine aus dem 4. bis 10. Jh. In der Folge werden wir je nach Möglichkeit einige Steine im Umfeld von Glamis Castle in situ besichtigen. Zeit nehmen wir uns auch für die Innenbesichtigung von Glamis Castle, dem Kindheitslebensraum von „Queen Mum“. Auf der Rückfahrt nach Dundee besichtigen wir die piketischen Symbol- und Skulpturensteine von Aberlemno.

3. Tag: Dundee - Brechin Cathedral - Edzell Castle - Aberdeenshire: Dunnotar Castle - Aberdeen. Die Brechin Cathedral war ursprünglich mutmaßlich eine frühchristliche Zelle, später ein Kloster, sehenswert ist der erhaltene Rundturm. Etwas weiter nördlich liegt die mittelalterliche Burgruine Edzell Castle (16. Jh.) - wir besichtigen den

ummauerten Garten und drei Sätze von Steintafeln an den Wänden des Gartens. Weiter geht es nach Aberdeenshire zur Ruine Dunnotar Castle, sie liegt verwegend auf einem Klippenvorsprung über dem Meer - aufgrund der bedeutenden strategischen Lage spielte Dunnotar Castle eine wichtige Rolle in der schottischen Geschichte.

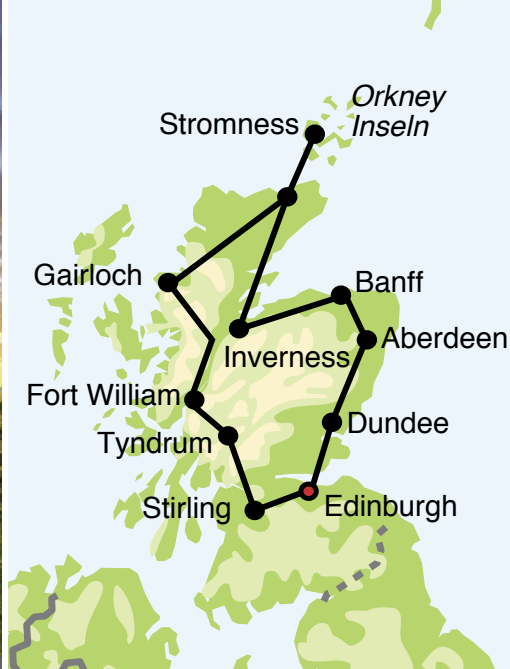
4. Tag: Aberdeen - Crathes Castle - Craigievar Castle - Castle Fraser - Aberdeen. Turmburgen und Gärten in Deeside: Besichtigung des klassischen schottischen Tower House Crathes Castle aus dem 16. Jh., des Craigievar Castle im schottischen Baronialstil mit einer umfangreichen Sammlung historischer Artefakte und Kunstwerke und Castle Fraser mit einem ummauerten Garten aus dem 18. und frühen 19. Jh.

5. Tag: Aberdeen - Pitmedden - Fyvie: Fyvie Castle - Aberdeen. Am Morgen spazieren wir durch die Hafenstadt Aberdeen an der Mündung der Flüsse Dee und Don und durch die kopfsteingepflasterte Altstadt von Old-Aberdeen. Weiter geht es ins ländliche Pitmedden, wo wir den prächtigen Pitmedden Renaissance-Garten bewundern. Weiterfahrt zum Fyvie Castle, heute ein Museum, dessen Ursprung bis in das 13. Jh. zurückgeht.

6. Tag: Aberdeen - Crovie - Banff: Duff House - Elgin Cathedral - Inverness. Morgens Fahrt über Crovie nach Banff, historisch ein wichtiger Fischereihafen an der Nordseeküste. Ein Hünengrab beim Longman Hill bezeugt die frühe Siedlungsgeschichte. Ganz in der Nähe befindet sich das im georgianischen Stil erbaute Duff House, das durch eine wechselvolle (Kriegs)Verwendungsgeschichte im 20. Jh. nunmehr eine hervorragende Sammlung mit Gemälden von El Greco, Gainsborough und schottischen Künstlern beherbergt. Am Weg nach Inverness besuchen wir die Ruinen der Elgin Cathedral aus dem 13. Jh.

7. Tag: Inverness - Forres: Sueno's Stone - Cawdor Castle - Clava Cairns - Culloden - Inverness. Unsere heutige Route führt uns zum Sueno's Stone: Das 7 m hohe größte piketische Steindenkmal beeindruckt mit einer komplexen Darstellung einer Schlacht und möglicherweise einer königlichen Amtseinführung. Als nächstes besuchen wir Cawdor Castle, das um 1380 erbaut wurde. Steinkreise, Hügelgräber, Winter Sonnenwende - die Clava Cairns sind ein Ensemble beeindruckender Monumente aus der Bronzezeit sowie eine lokal begrenzte Form endneolithischer Megalithanlagen in Schottland. Vorbei an Culloden, Schauplatz der vernichtenden Niederlage des jakobitischen Heers gegen die Engländer, geht es zurück nach Inverness.

8. Tag: Inverness - Scrabster: Fähre - Stromness - Kirkwall. Auf der Fährüberfahrt von Scrabster nach Stromness zeigen sich der Felsen Old Man of Hoy und die roten Sandsteinklippen von St. John's Head. Wir erreichen Kirkwall, Hauptort der Insel Mainland. Bei unserem Stadtrundgang präsentiert sich die uralte, im 11. Jh. gegründete altnordische Stadt als pulsierender Ort mit Restaurants, Museen, Pubs.



1 Craigievar Castle © imageBROKER / Alamy Stock Photo 2 Ring of Brodgar © funkyfood London - Paul Williams / Alamy Stock Photo

9. Tag: Kirkwall - Maes Howe - Stones of Stennes - Ring of Brodgar - Skara Brae - Earl's Palace - Kirkwall. Heute unternehmen wir einen Streifzug durch die Jungsteinzeit, besichtigen die Hügelgräber Maes Howe sowie die faszinierenden Menhire Stones of Stennes, den Ring of Brodgar, das jüngste neolithische Erbe Orkneys, und an der Westküste die 5000 Jahre alte neolithische Siedlung Skara Brae. Zurück in Kirkwall Besuch der Burgruinen Earl's Palace und des Bishop's Palace.

10. Tag: Kirkwall - Scapa Flow - Unstan Cairn - Stromness: Fähre nach Scrabster - Thurso. Nach dem Besuch der fantastischen St. Magnus-Kathedrale verlassen wir Kirkwall und fahren zurück nach Stromness. Im Süden Mainlands erinnern in der Bucht Scapa Flow noch heute Schiffswracks an den regen Seehandel der Briten, den schon die Wikinger von diesem geschützten Naturhafen aus betrieben. Nach dem Besuch des Hügelgrabes Unstan Cairn gelangen wir mit der Fähre wieder aufs schottische Festland und in die Hafenstadt Thurso.

11. Tag: Thurso - Durness - Loch Assynt - Ullapool - Corrieshalloch Gorge: Falls of Measach - Gairloch. Fahrt über die nordwestlichen Highlands nach Durness und weiter zum Loch Assynt. Nach einem Stopp in Ullapool spazieren wir durch die gegen Ende der letzten Eiszeit entstandene Schlucht Corrieshalloch Gorge zu einer Hängebrücke, die den Blick zu den Wasserfällen von Measach freigibt. Reizvolle Landschaft und Ausblicke auf schöne Felsküsten begleiten unsere Fahrt nach Gairloch an der Nordwestküste von Schottland.

12. Tag: Gairloch - Inverewe: Inverewe Garden - Loch Maree - Fort William - Glencoe - Killin. Unser nächstes Ziel ist der nördlichste botanische Garten der Welt, Inverewe Garden. Hier gedeihen - gewärmt vom Golfstrom - prächtige Pflanzen aus aller Welt. Stopp beim Loch Maree - der Süßwassersee in Wester Ross gilt mit seinen vielen bewaldeten Inseln und dem kontrastreichen Bergpanorama als einer der schönsten Seen Schottlands. Wir passieren Fort William, die zweitgrößte Stadt in den westlichen Highlands am Ufer des Loch Linnhe und am Fuß des Ben Nevis, mit 1345 m höchster Berg Großbritanniens, und durchqueren die herrliche Berglandschaft des Glencoe Tals. Abends erreichen wir unser Hotel in Killin.

13. Tag: Killin - Callander - Trossachs - Loch Achray - Stirling. Fahrt nach Callander, einer lebhaften Stadt am Ufer des River Teith, einer der Zugangsorte zu den Trossachs. Über das Trossachs-Tal geht es zu den schönen Lochs Achray und Drunkie. Übernachtung in Stirling.

14. Tag: Stirling - Edinburgh - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München. Auf dem Weg zum Flughafen nehmen wir uns noch Zeit für einen Spaziergang zum Wallace Monument, einem 67 m hohen Turm aus 1869. Rückflug mit Lufthansa von Edinburgh über Frankfurt nach Wien (ca. 12.50 - 19.15 Uhr), in die österr. Bundesländer oder München.

Studienreise mit Flug, Bus, * und ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITER	P NGNS
15.08. - 28.08.2021	MMag. Dr. Gerfried Mandl	

Flug ab Wien	€ 3.390,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, München	€ 3.490,-
EZ-Zuschlag	€ 750,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Edinburgh und retour
- Rundfahrt im schottischen Reisebus
- 8 Übernachtungen in guten ***Hotels und 5 Nächte in ****Hotels (schottische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Schottisches Frühstück und Abendessen (kein Abendessen am 2., 4., 5. und 9. Tag)
- Fähren: Scrabster - Stromness - Scrabster
- Eintritte (total ca. € 210,-): Meigle Museum, Glamis Castle, Brechin Cathedral, Edzell Castle Garden, Dunnottar Castle, Crathes Castle, Craigievar Castle, Castle Frazer, Pitmedden Garden, Fyvie Castle, Duff House, Elgin Cathedral, Sueno's Stone, Cawdor Castle, Clava Cairns, Maes Howe, Stones of Stennes, Ring of Brodgar, Skara Brae, Earl's Palace, Bishop's Palace, St. Magnus Cathedral, Unstan Cairn, Inverewe Gardens
- 1 Polyglott on tour „Schottland“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,- ab Wien, den österr. Bundesländern und München)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC:

Dundee	***„Hampton by Hilton Dundee City Centre“ (im Zentrum)
Aberdeen	****Hotel „Hilton Garden Inn Aberdeen City Centre“ (im Zentrum)
Inverness	****„Mercure Inverness Hotel“ (im Zentrum)
Kirkwall	***„The Orkney Hotel“ (im Zentrum)
Thurso	***„The Pentland Hotel“ (im Zentrum)
Gairloch	***„Gairloch Hotel“ (an der Küste)
Killin	***„Killin Hotel“ (am Ufer des River Lochay)
Stirling	***„Stirling Court Hotel“ (ca. 3 km ins Zentrum)



Großbritannien:
Schottland

